

# OASE.inklusiv

## Workshop Gemeinschaftsräume

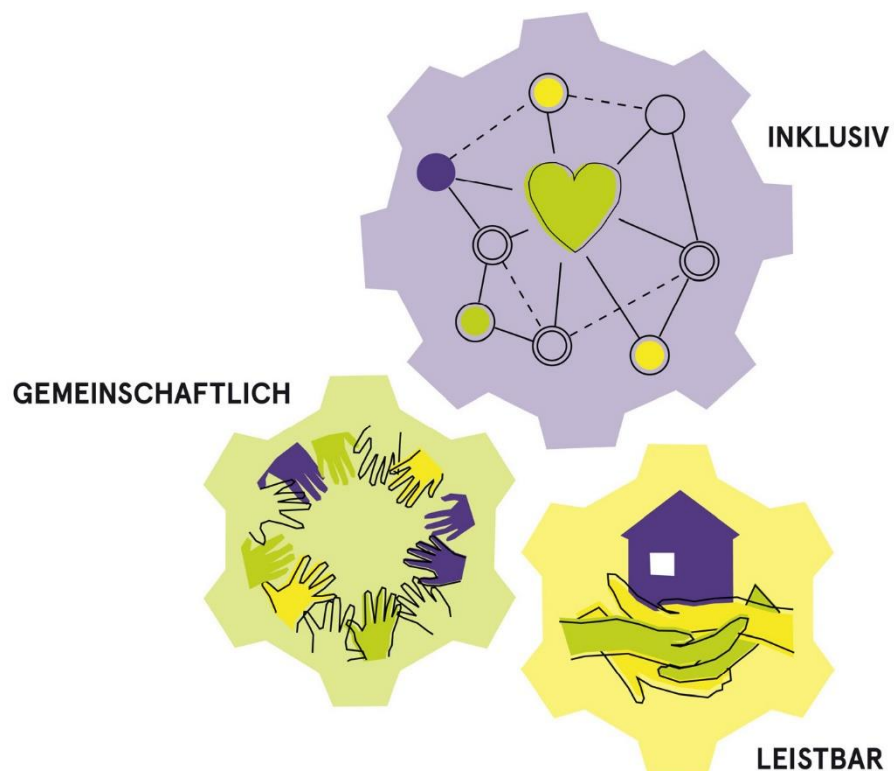
28.04.2021

Online via Zoom

Ergebnisprotokoll

*Protokollantin: Melina Kazén*

**wohnbund:consult**  
Büro für Stadt.Raum.Entwicklung





# Ablauf der Veranstaltung

Am Mittwoch, den 28.04.2021 fand um 19:00 Uhr online via Zoom der erste von vier Workshops zu den Gemeinschaftsräumen statt. Das Motto war „Geselliges Zusammenkommen & Feiern“. Die Gemeinschaftsküche und der Flexbereich wurden für diese Themengebiete am Geeignetsten befunden. Im Rahmen des Workshops wurde unter Moderation von Manuel Hanke und Melina Kazé von wohnbund:consult gemeinsam erarbeitet, wie die beiden Räume ausgestattet können, wofür sie genutzt werden sollen, welche Nutzungsregeln es geben kann und wer sich um organisatorische Dinge kümmert, die bei den Räumen anfallen.

Der Workshop wurde im Vorfeld mit einer Postwurfsendung an alle Haushalte, mit Aushängen in allen Glaskästen in der Wohnhausanlage, durch Ankündigung auf der Website und per E-Mail an alle verfügbaren E-Mail-Adressen beworben. Allerdings fand der Termin kurz nach dem Bezug statt, da es mit den Verzögerungen aufgrund von Corona aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich war. Die Anzahl an teilnehmenden Haushalten war mit 7 vermutlich deshalb relativ gering.

Zu Beginn informierte Manuel Hanke darüber, dass eine Konsultation der Hausgemeinschaft über die Ausstattung und Organisation der Gemeinschaftsräume durch wohnbund:consult erfolgt, die Entscheidungen aber bei der Hausverwaltung liegen.

Aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmenden wurde das ursprüngliche Konzept der parallelen Bearbeitung der Räume verworfen und beide Räume mit allen gemeinsam besprochen. In Absprache mit den Teilnehmenden wurde die Zeit der Besprechung von Fragen und Allfälligem genutzt, um weiter an der Erarbeitung der Ausstattung, Nutzung und Organisation zu arbeiten. Da ein Haushalt englischsprachig war und alle anderen Haushalte ebenfalls englisch sprechen konnten, wurde möglichst viel auf Englisch gesprochen.

Die Ergebnisse werden im Forum gepostet, wo unter den Threads die Ergebnisse weiter diskutiert werden und weitere Ideen hinzugefügt werden können.

## Agenda

- Check-In – 5min
- Vorstellung Gemeinschaftsküche und Flexbereich –10min
- Besprechung Gemeinschaftsküche – 20min
- Besprechung Flexbereich – 20min
- Check-Out – 5min
  
- Ab 20:00 Uhr Zeit zur Besprechung von Fragen und Allfälligem – 30min



## Ziele

- Nutzungsansprüche klären
- Ausstattung, Nutzungsregeln und Organisation der Gemeinschaftsküche und des Flexbereichs besprechen
- Die Gemeinschaft in der Wohnhausanlage fördern und stärken
- Personen befähigen, sich partizipativ einzubringen

## Fragen, Antworten und Infos

*Was wird mit dem Bereich vor dem Haus geschehen, wo derzeit noch Erde ist?*

- Derzeit werden die Bereiche als Parkplätze genutzt. Wird das noch begrünt werden?
- Die HV ist dafür nicht zuständig, weil der Bereich nicht zum Grundstück gehört.
- Wird aber von wohnbund:consult erfragt

*Werden die Tische bleiben, die derzeit im Flexbereich stehen?*

- Nein, die gehören der Generalverwaltung. Ideen zur Ausstattung und Möglichkeiten zur Organisation dieser wird deshalb in den Workshops erarbeitet.

*Werden die Gemeinschaftsräume grundgereinigt?*

- Wird von wohnbund:consult erfragt, in der Regel wird eine Basisreinigung durch die HV alle zwei Wochen vorgenommen.
- Die Werkstatt wird nur von einer Werkstattgruppe genutzt werden können, wo man nur mit einem Extraschlüssel rein kann.
- Der Flexbereich hat zwei zusätzliche Abstellräume.
- Bei der Schlüsselübergabe wurden die Schlüssel für die Gemeinschaftsräume übergeben.
- Es gibt die Möglichkeit, dass die Aktivgruppen die Schlüssel zu den Lagerräumen bekommen.
- Ausstattung: es gibt ein Budget vom Bauträger für eine Grundausstattung, darüber hinaus müssen die Dinge über die Hausgemeinschaft organisiert werden, z.B. über Willhaben, eine Sachspendenbörse in der Nachbarschaft, etc. ...



- Möglichkeit: Bewohnerschaftsverein gründen, der Geschirr gegen freie Spende verborgt oder als Mitglied vom Verein kostenlos

## Ergebnisse Gemeinschaftsküche

OASE.inklusiv, Zoom Workshop zu den Gemeinschaftsräumen, 28.04.2021

Geselliges Zusammenkommen & Feiern

Ergebnisse - Gemeinschaftsküche

### 1. Wofür soll der Raum genutzt werden? What for

- In Kombination mit dem Flexbereich für Feiern etc. / combined with the Flexbereich for parties e.g.
- Geburtstagsfeier, Gemeinschaftsfeier in der Wohnhausanlage / birthday parties, parties for the community

### 2. Von wem soll der Raum genutzt werden? Who should use the space?

- Bewohnerinnen und Bewohner / people living in the housing complex
- auch Besucher:innen, die zu Feiern eingeladen werden / people invited to the parties
- Veranstaltungen für die Nachbarschaft / events for the neighbourhood
- Kinder können ihn in Begleitung von Erwachsenen nutzen, aber nicht allein / children need to be accompanied by adults

### 3. Wie soll der Raum organisiert werden? (Reservierungen möglich) / How/by whom should the room be organized?

- Über eine Liste, in die man sich eintragen kann für einige Monate (3?) im Vorfeld / there should be a list you can enroll a few month in advance (maybe 3?) to make a reservation
- Onlineliste, getrennt für die Räume und mit Option für Alleinnutzung oder gemeinsamer Nutzung / the list could be organized online with options to select: Gemeinschaftsküche + Flexbereich together or just one, whether you need the whole space or whether other people are welcome to join
- Hinweise bzgl. Reinigung und Verlassen des Raumes in einem ordentlichen Zustand / the room has to be left tidy and clean as it was before
- Fotos hochladen, wie man es hinterlassen hat / idea to upload pictures after using it -> technisches muss noch überlegt werden / on the technical part has to be decided another time
- Hinweis Manuel: die Räume funktionieren gut, wenn Leute sich damit identifizieren - es ist nicht möglich die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren, es muss auf Basis von Identifikation, Solidarität und sozialer Kontrolle funktionieren - normalerweise sagen Menschen nicht, dass sie es gemacht haben, wenn sie darauf angesprochen werden, machen es meist dann aber nicht noch einmal; man kann kein Gesetz einführen, was man nicht kontrollieren kann, da dann alle Regeln in Frage gestellt werden
- Hinweis Manuel: Möglichkeit des Geschirr verborgens über einen Bewohnerschaftsverein. Einwand: das macht die alltägliche Nutzung schwierig



#### 4. Was können Herausforderungen und Konfliktfelder sein? / What might be challenges, what could be points of conflict?

- Falls der Raum dreckig/unaufgeräumt hinterlassen wird / If the place is left dirty / untidy
- Wenn sich nur eine Person darum kümmert, zu viel Arbeit und Ungleichgewicht in der Hausgemeinschaft, bzgl. Entscheidungen treffen - es braucht mehr Personen, damit nicht alles auf einer Person lastet
- Wenn verschiedene Personen zur selben Zeit reservieren wollen

#### 5. Welche Nutzungsregeln sind sinnvoll?

- Food sharing: Essen beschriften, wann das reingestellt worden ist und was das ist

#### 6. Wie kann der Raum ausgestattet werden? (Sachspenden?)

- Kühlschrank für alle (oder Ecke mit trockenen Lebensmitteln): wenn man Reste hat, etc., das der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen (Food sharing) /
- Küchenzeile + breiten (1,20m breit) Küchenblock: 2 Spülen, 2 Herde, Stauraum im Block / 2 kitchen sinks, 2 ovens
- 2 größere Tische (sodass man 20 Leute unterbringen kann, Bierzeltgarnituren ggf., können auch draußen benutzt werden) / 2 tables for 20 people in total
- Regale für Bücher / book shelves
- Möbel / furniture
- Geschirr / dishes
- Geschirrspüler / dish washer

#### 7. Ansprechpersonen und AG-Mitglieder?

- Idee die Zuständigkeiten durchzuwechseln, im Radl, z.B. 6 Monate...
- Gregor und Klaudia



# Ergebnisse Flexbereich

OASE.inklusiv, Zoom Workshop zu den Gemeinschaftsräumen, 28.04.2021

Geselliges Zusammenkommen & Feiern

Ergebnisse - Flexbereich

## 1. Wofür soll der Raum genutzt werden?

- Hobbyraum: Parties, Gemeinschaftsveranstaltungen, Kunstveranstaltungen, Filmabende, Sportveranstaltungen, Musikabende / parties, community events, art exhibitions, movie nights
- Geburtstagsfeiern / birthday parties
- alles ist möglich!

## 2. Von wem soll der Raum genutzt werden?

- intern: von der Hausgemeinschaft
- Möglicherweise: Raum vermieten an Externe (z.B. zusammen mit Bewegungsraum), um Yoga, Tanz, etc. anzubieten
- "kommerzielle" Nutzung evtl.?

## 3. Wie soll der Raum organisiert werden? (Reservierungen möglich)

- für Externe: mit freier Spende, ... (Möglichkeit für die Hausgemeinschaft an Geld zu kommen, um z.B. andere Dinge zu finanzieren, wie z.B. eine Sauna)
- Mit Reservierung (offline funktioniert in anderen Wohnhausanlagen sehr gut, online ist auch eine Idee)

## 4. Was können Herausforderungen und Konfliktfelder sein?

- Lautstärke bei Parties, da es Wohnungen gegenüber und schräg drüber gibt
- Lagermöglichkeiten im Vergleich mit der Werkstatt
- Schuhe im Winter, wenn es nass und dreckig ist
- Reinigung, Sauberkeit

## 5. Welche Nutzungsregeln sind sinnvoll?

- Bei Nässe und im Winter evtl. Schuhe ausziehen, damit es nicht dreckig wird?
- Reservierungsmöglichkeit, aber spontane Nutzung ist möglich
- Fenster schließen, Licht abdrehen, etc.



#### 6. Wie kann der Raum ausgestattet werden? (Sachspenden?)

- Sitzmöglichkeiten und Tische (stapelbare Stühle etc., um die in den Lagerräumen zu lagern, damit man je nach Bedarf den Raum auch wieder leerräumen kann)
- Tischtennistisch / Wuzzler, Hinweis Manuel: Vorteil Tischtennistisch: kann man zusammenklappen und in den Abstellraum schieben
- Ecke mit Spielen (Hinweis: es gibt auch noch andere Räume, z.B. den Dachpavillon)
- Garderobe (Nische außen bei der Waschküche dafür vorgesehen), Regallösung mit Platz für Gesellschaftsspiele gemeinsam z.B.?
- Stoffe für die Wände, o.ä., um die Akustik zu verbessern
- Musikanlage (das Budget von der Hausverwaltung wird vermutlich nicht dafür reichen)
- Beamer mit Leinwand (man kann sich die Dinge mit der Zeit ansparen oder mit Einnahmen über externe Vermietung...)
- Fußabstreifer für den Winter

#### 7. Ansprechpersonen und AG-Mitglieder?

Klaudia + Gerard